

Befestigung

Befestigung des Sichtschutz-Zauns

Sie können die Pfosten unseres Sichtschutz-Zauns TRANSVENT auf jedem stabilen Befestigungsuntergrund aufschrauben oder im Boden einbetonieren. Bei der Befestigung eines Sichtschutz- oder Windschutz-Zauns benötigen Sie unabhängig von der Art des Zauns ein Fundament mit einer Gründungstiefe von 700 - 800 mm. Ab dieser Tiefe steht der Zaun frostsicher und ist davor geschützt, dass eindringendes Wasser im Boden gefriert und den Pfosten anhebt.

Einbetonieren des Glaszauns

Wenn Sie sich für diese Befestigungsart entscheiden, dann fertigen wir die Pfosten für Ihren Sichtschutz-Zaun 500 mm länger, damit sie in einem 700 - 800 mm tiefen Fundament einbetoniert werden können. Der Vorteil dieser Befestigung liegt in der hohen Stabilität und dem geringeren Aufwand. Allerdings sind keine Korrekturen mehr möglich, wenn der Beton getrocknet ist. Deshalb empfehlen wir, das genaue Feldmaß erst nach dem Einbetonieren zu nehmen.

Verschrauben des Glaszauns

Wenn Sie den Sichtschutz-Zaun verschrauben möchten, dann liefern wir den Pfosten inklusive Fuß sowie die benötigten Gewindestangen, Hutmuttern und Hutschrauben zu Ihrem Glaszaun passend hinzu. Für diese Befestigung benötigen Sie einen festen und dauerhaften Untergrund im Garten oder an der Terrasse. Ideal sind gegossene Betonplatten, Streifen- oder Punktfundamente.

Für breite Glaszaun-Anlagen raten wir zu einem durchgehenden Streifenfundament.

Ebenfalls können Sie den Glaszaun an einer vorhandenen Mauer aus massivem Stein anbringen.

Die Pfosten werden an Gewindestangen verschraubt, die im Fundament einzukleben sind. Die Mindesttiefe pro Gewindestange ist 80 mm bei Beton und 120 mm bei einer Mauer. Die Anbringung auf L- oder Kanten-Steinen ist in der Regel nicht möglich, weil sie in der Regel unter der benötigten Mindestbreite von 12 Zentimetern liegen.